

**Zeitschrift:** Zenit  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Luzern  
**Band:** - (2015)  
**Heft:** 2

**Vorwort:** Suppen, Linsen und Grimassen  
**Autor:** Brändlin, Stefan

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

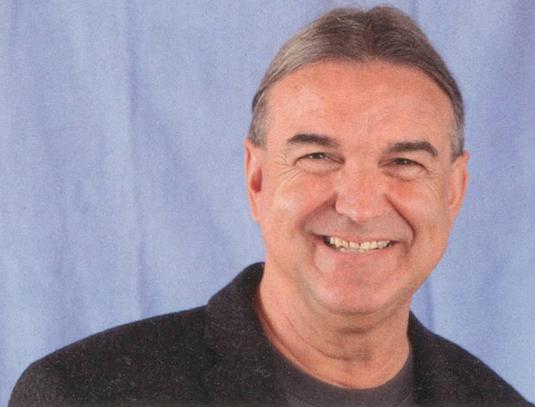
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# inhalt

## Suppen, Linsen und Grimassen

In der vorliegenden Zenit-Ausgabe blicken wir im Rahmen unseres Themenjahrs «Kreativität» noch einmal zurück auf das Leben und Wirken von Hans Erni und stellen erstaunt fest, dass die Lieblingsspeise des weltberühmten Künstlers zeitlebens eine einfache Suppe war. In der Freizeit von Petra Kolip, der bekannten Professorin an der angesehenen Gesundheitsfakultät der Universität Bielefeld entwickeln sich Linsen, jahrhundertlang «Speise der einfachen Leute», zu regelrechten kulinarischen Köstlichkeiten.

Dimitri seinerseits, der erfolgreiche Schweizer Mime, Clown und Poet, stellt im Gespräch in seinem naturnahen Zuhause im Centovalli das Lachen und den Humor in den Mittelpunkt und übt als Achtzigjähriger noch jeden Tag den Handstand. Und schliesslich setzt auch der frühere Luzerner Regierungsrat und Präsident von Gesundheitsförderung Schweiz, Klaus Fellmann, unverkennbare Akzente: «Bewegung, Luft und Licht sind für mich Gesundheitsförderung pur und erst noch gratis zu haben» – zum Beispiel beim Wandern im Tessin.

Es ist bemerkenswert: Vier bekannte und hochverdiente Persönlichkeiten stellen in dieser Zenit-Nummer unabhängig voneinander das Einfache, das Natürliche und auch Erschwingliche ins Zentrum ihrer Lebensgestaltung und verbinden es mit einer gesundheitsförderlichen und kreativen Dimension. Sind wir da auf die Spur eines Geheimnisses gekommen?

Die Beiträge zum Schwerpunktthema dieses Hefts, zur Gesundheitsförderung, wie auch die elfte Ausgabe des frühlommerlichen Vorabend-Talks von Kurt Aeschbacher mit illustren Gästen im KKL scheinen diese Spur zu bestätigen ...

### Ihr Stefan Brändlin,

Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern

**Impressum**  
ZENIT ist ein Produkt  
von Pro Senectute  
Kanton Luzern  
Erscheint vierteljährlich

**Redaktionsadresse**  
ZENIT, Pro Senectute  
Kanton Luzern  
Bundesplatz 14  
6002 Luzern  
Telefon: 041 226 11 88  
E-Mail:  
info@lu.pro-senectute.ch

**Redaktion**  
Jürg Lauber (Leitung)  
Stefan Brändlin  
Monika Fischer  
Esther Peter  
Bernhard Schneider  
(Bildung + Sport)

**Layout/Produktion**  
mediatrix.ch GmbH

**Inserate**  
Pro Senectute Kanton  
Luzern, Geschäftsstelle

**Druck und Expedition**  
Vogt-Schild Druck AG  
Gutenbergstrasse 1  
CH-4552 Derendingen

**Auflage**  
48 000

**Abonnemente**  
Für club-sixtysix-  
Mitglieder im  
Jahresbeitrag inbegriffen

  
PRO  
SENECTUTE  
KANTON LUZERN

- 4 IM ZENIT**  
Im Gespräch mit Clown Dimitri.
- 8 GESUNDHEITSFÖRDERUNG**  
Prof. Dr. Petra Kolip über die Möglichkeiten, die eigenen Ressourcen zu nutzen.
- 10 GESUNDHEIT IM KANTON LUZERN**  
Tamara Estermann über die Ziele der kantonalen Gesundheitsförderung.
- 13 AKTIVE PERSÖNLICHKEITEN**  
Josef Dängeli und Annelies Stürmlin.
- 17 PSYCHISCHE GESUNDHEIT**  
Die Fachtagung im Rückblick.
- 18 VORABENDVERANSTALTUNG IM KKL**  
Anregendes Thema, spannende Gäste.
- 21 INFOSTELLE DEMENZ**  
Hilfe für Betroffene und Angehörige.
- 23 FEST DER FREIWLIGEN**  
Dankeschön mit Humor.
- 25 SCHWEIZER GESCHICHTE, TEIL 10**  
Vom Staatenbund zum Bundesstaat.
- 31 WAS MACHT EIGENTLICH ...?**  
Zu Besuch bei Klaus Fellmann.
- 33 HANS ERNI**  
Würdigung eines grossen Künstlers.
- 38 AGENDA**  
Wichtige Anlässe und Angebote.
- 41 LESERANGEBOT**  
Günstiger ans Zurich Film Festival.
- 43 CLUB SIXTYSIX**  
Jacqueline und Josef Troxler übers Tanzen.
- 45 GELDRATGEBER**  
Gregor Zemp über Vermögensverwaltung.